

**IDW Standard:
Grundsätze zur Durchführung von
Unternehmensbewertungen
(IDW S1)**

(Stand: 04.07.2016)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verbreitung in elektronischen Systemen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Werk verwendete Markennamen und Produktbezeichnungen dem marken-, kennzeichen- oder urheberrechtlichen Schutz unterliegen.

© 2017 IDW Verlag GmbH, Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Die IDW Verlag GmbH ist ein Unternehmen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW).

Gesamtherstellung: IDW Verlag GmbH, Düsseldorf
PN 56115/0/0 KN 20412

Die Angaben in diesem Werk wurden sorgfältig erstellt und entsprechen dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Da Hinweise und Fakten jedoch dem Wandel der Rechtsprechung und der Gesetzgebung unterliegen, kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Werk keine Haftung übernommen werden. Gleichfalls werden die in diesem Werk abgedruckten Texte und Abbildungen einer üblichen Kontrolle unterzogen; das Auftreten von Druckfehlern kann jedoch gleichwohl nicht völlig ausgeschlossen werden, so dass für aufgrund von Druckfehlern fehlerhafte Texte und Abbildungen ebenfalls keine Haftung übernommen werden kann.

ISBN 978-3-8021-2306-1

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.d-nb.de> abrufbar.

www.idw-verlag.de

IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S 1 i.d.F. 2008)

(Stand: 04.07.2016)¹

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Begriffliche Grundlagen	3
2.1.	Inhalt des Unternehmenswerts	3
2.2.	Bewertungsanlässe	4
2.3.	Funktionen des Wirtschaftsprüfers.....	5
2.4.	Wert und Preis von Unternehmen und Unternehmensanteilen	5
3.	Relevanz von Börsenkursen	6
4.	Grundsätze zur Ermittlung von Unternehmenswerten	7
4.1.	Maßgeblichkeit des Bewertungszwecks.....	7
4.2.	Bewertung der wirtschaftlichen Unternehmenseinheit.....	7
4.3.	Stichtagsprinzip	7
4.4.	Bewertung des betriebsnotwendigen Vermögens	8
4.4.1.	Grundlagen der Ermittlung finanzieller Überschüsse	8
4.4.1.1.	Zahlungsstromorientierung	8
4.4.1.2.	Ertragsteuerliche Einflüsse	8
4.4.2.	Finanzielle Überschüsse bei Ermittlung eines objektivierte Unternehmenswerts	9
4.4.2.1.	Zum Stichtag bereits eingeleitete oder im Unternehmenskonzept dokumentierte Maßnahmen	9
4.4.2.2.	So genannte unechte Synergieeffekte	10
4.4.2.3.	Ausschüttungsannahme	10
4.4.2.4.	Managementfaktoren	10
4.4.2.5.	Ertragsteuern der Unternehmenseigner	11
4.4.3.	Finanzielle Überschüsse bei Ermittlung subjektiver Entscheidungswerte	12
4.4.3.1.	Geplante, aber zum Stichtag noch nicht eingeleitete oder noch nicht im Unternehmenskonzept dokumentierte Maßnahmen	12
4.4.3.2.	So genannte echte Synergieeffekte.....	13
4.4.3.3.	Finanzierungsannahmen	13
4.4.3.4.	Managementfaktoren	13

¹ Verabschiedet vom Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft (FAUB) am 02.04.2008. Billigende Kenntnisnahme durch den HFA am 30.05.2008. Die Neufassung des *IDW Standards 1* dient im Wesentlichen der Anpassung der Grundsätze zur Ermittlung von objektivierten Unternehmenswerten an die Neuregelungen der Unternehmensteuerreform 2008. Der Bundesrat hat der Unternehmensteuerreform 2008 am 06.07.2007 zugestimmt. Die Neuerungen sind damit für die Ermittlung objektivierter Unternehmenswerte hinreichend konkretisiert und für Bewertungsstichtage ab dem 07.07.2007 zu berücksichtigen. Punktuelle redaktionelle Änderung durch den FAUB am 04.07.2016 in Tz. 42 (Streichung des Satzes, in dem auf die inzwischen durch den *IDW Standard: Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung zur Bestimmung von Ansprüchen im Familien- und Erbrecht (IDW S 13)* (Stand: 06.04.2016) ersetzte *IDW Stellungnahme des Fachausschusses: Zur Unternehmensbewertung im Familien- und Erbrecht (IDW St/HFA 2/1995)* verwiesen wurde); billigende Kenntnisnahme durch den HFA am 12.07.2016.

4.4.3.5.	Ertragsteuern der Unternehmenseigner	14
4.5.	Bewertung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens.....	14
4.6.	Unbeachtlichkeit des (bilanziellen) Vorsichtsprinzips	15
4.7.	Nachvollziehbarkeit der Bewertungsansätze	15
5.	Prognose der künftigen finanziellen Überschüsse.....	15
5.1.	Informationsbeschaffung	15
5.2.	Vergangenheitsanalyse	16
5.3.	Planung und Prognose (Phasenmethode)	16
5.4.	Plausibilitätsbeurteilung der Planungen	17
5.5.	Verwendung verlässlicher Bewertungsunterlagen	18
6.	Kapitalisierung der künftigen finanziellen Überschüsse	18
6.1.	Grundlagen.....	18
6.2.	Berücksichtigung des Risikos	19
6.3.	Berücksichtigung persönlicher Ertragsteuern im Kapitalisierungszinssatz	20
6.4.	Berücksichtigung wachsender finanzieller Überschüsse	20
6.5.	Brutto- oder Nettokapitalisierung	21
7.	Bewertungsverfahren.....	22
7.1.	Anwendung von Ertragswert- oder DCF-Verfahren.....	22
7.2.	Ermittlung des Unternehmenswerts nach dem Ertragswertverfahren.....	22
7.2.1.	Grundsätzliches Vorgehen	22
7.2.2.	Ermittlung der Ertragsüberschüsse aus dem betriebsnotwendigen Vermögen	22
7.2.2.1.	Bereinigung der Vergangenheitserfolgsrechnung	22
7.2.2.2.	Planung der Aufwendungen und Erträge	22
7.2.2.3.	Finanzplanung und Zinsprognose	23
7.2.3.	Ermittlung der Überschüsse aus nicht betriebsnotwendigem Vermögen	23
7.2.4.	Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes.....	24
7.2.4.1.	Kapitalisierungszinssatz bei der Ermittlung objektiver Unternehmenswerte	24
7.2.4.2.	Kapitalisierungszinssatz bei der Ermittlung subjektiver Entscheidungswerte	25
7.3.	Ermittlung des Unternehmenswerts nach den DCF-Verfahren.....	25
7.3.1.	Überblick	25
7.3.2.	Das Konzept der gewogenen Kapitalkosten (WACC-Ansatz)	26
7.3.2.1.	Grundsätzliches Vorgehen	26
7.3.2.2.	Bestimmung der künftigen Free Cashflows	26
7.3.2.3.	Ermittlung des Residualwerts	27
7.3.2.4.	Wert des nicht betriebsnotwendigen Vermögens.....	27
7.3.2.5.	Ermittlung der Kapitalkosten.....	27
7.3.3.	Das Konzept des angepassten Barwerts (APV-Ansatz)	28
7.3.4.	Das Konzept der direkten Ermittlung des Werts des Eigenkapitals (Equity-Ansatz).....	28
7.3.5.	Berücksichtigung der persönlichen Ertragsteuern der Unternehmenseigner.....	28
7.4.	Ermittlung von Liquidationswerten	28

7.5.	Anhaltspunkte für Plausibilitätsbeurteilungen.....	29
7.5.1.	Börsenpreis.....	29
7.5.2.	Vereinfachte Preisfindungen	29
8.	Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung	29
8.1.	Bewertung wachstumsstarker Unternehmen	29
8.2.	Bewertung ertragsschwacher Unternehmen	30
8.2.1.	Grundsätzliches	30
8.2.2.	Unternehmen mit nicht vorrangig finanzieller Zielsetzung.....	31
8.3.	Bewertung kleiner und mittelgroßer Unternehmen.....	31
8.3.1.	Abgrenzung des Bewertungsobjekts	31
8.3.2.	Bestimmung des Unternehmerlohns	32
8.3.3.	Eingeschränkte Informationsquellen.....	32
8.3.3.1.	Bereinigung der Vergangenheitsergebnisse	32
8.3.3.2.	Analyse der Ertragskraft.....	32
8.3.4.	Vereinfachte Preisfindungen	33
8.4.	Substanzwert.....	34
9.	Dokumentation und Berichterstattung	34
9.1.	Arbeitspapiere	34
9.2.	Bewertungsgutachten	34